

Stadtverwaltung Landau in der Pfalz
Herr Oberbürgermeister Hirsch
Marktstraße 50
76829 Landau

Handwritten signature and number 100

Landau, den 16.02.2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Bezug nehmend auf Tagesordnungspunkt 14 der Stadtratssitzung vom 24.05.2016 stellt die FWG-Fraktion folgenden Antrag mit der Bitte, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu nehmen:

Der Stadtrat beschließt, die Verwendung von Plastiksäcken zur Erfassung von Altpapier und Altglas bis spätestens Ende 2017 einzustellen.

Begründung:

EU-weit werden jährlich rd. 100 Milliarden Plastiktüten in Umlauf gebracht. Davon gelangen rd. acht Milliarden Säcke in die Weltmeere, wo sie Tiere töten und über Fische in die Nahrungskette gelangen können. In Landau wurden in der Vergangenheit pro Jahr ca. 800.000 Plastiksäcke zur Erfassung von Altpapier und ebenso viele Säcke zur Erfassung von Altglas in Umlauf gebracht. Dies halten wir aus ökologischen Gründen nicht länger für haltbar.

Nachdem inzwischen viele Verbrauchermärkte und Discounter keine Plastiksäcke mehr herausgeben, sollte sich die Stadt Landau diesem guten Beispiel anschließen.

a. Altpapier

Bereits in der Stadtratssitzung vom 24.05.2016 hat der Unterzeichner auf die Verschwendung von Ressourcen bei der Verwendung von Plastiksäcken hingewiesen und vorgeschlagen, das Sacksystem auslaufen zu lassen (s. hierzu die einschlägige Niederschrift).

Seitdem für die Abgabe von Säcken zur Papiererfassung eine Gebühr erhoben wird, reduzierte sich die Abgabe von Rollen „drastisch“ um 96% (s. Berichtsvorlage des EWL vom 23.11.2016).

Dieser Rückgang ist Beleg dafür, dass die Säcke in der Vergangenheit nicht sachgerecht verwendet wurden und zur Erfassung des Altpapiers nicht benötigt werden. Hinzu kommt, dass die erfasste PPK-Menge im Berichtszeitraum auf dem gleichen Niveau liegt, wie im Vorjahr.

Aus diesen Zahlen geht eindeutig hervor, dass die Plastiksäcke zur Erfassung von Papier

gänzlich entbehrlich sind. Dies auch vor dem Hintergrund, dass das Erfassungssystem mittels Papiertonne, Bündel- und Kartonsammlung vollkommen ausreichend ist.

b. **Altglas**

Das Gleiche gilt für die Erfassung von Altglas in Plastiksäcken. Wohlwissend, dass hierfür die Dualen Systeme verantwortlich sind, bitten wir im Rahmen der Abstimmungsvereinbarung auf die Einstellung der Sacksammlung hinzuwirken. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 02.02.2017 den Test der Korbsammlung in verschiedenen Ortsteilen beschlossen. Nachdem die Korbsammlung bereits in mehreren Körperschaften, u.a. im Nachbarlandkreis Germersheim, seit Jahren mit Erfolg durchgeführt wird, bedarf es keiner allzu langen Testphase.

Wir beantragen daher, das Korbsystem spätestens zum 01.01.2018 einzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Volkhardt

Wolfgang Freiermuth

